



Nachhaltigkeit @ AU





Sandro Walker, Gründer und Geschäftsführer der Advanced UniByte GmbH (AU)

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser unseres Nachhaltigkeitsberichts,

als ich Advanced UniByte (AU) 1994 mit Unterstützung meiner Familie gründete, wollte ich ein Unternehmen schaffen, das mehr bietet als finanzielle Sicherheit. In einer Atmosphäre des Vertrauens und der gegenseitigen Wertschätzung wollte ich Verantwortung mit Spaß bei der Arbeit kombinieren, den Kunden mit tiefem Know-how langfristigen Nutzen bieten und ein Unternehmen aufbauen, das einzigartig ist für alle – Kunden, Mitarbeiter, Partner und die Gesellschaft.

Mit unseren IT-Lösungen und Dienstleistungen bilden wir heute das Fundament für die Versprechen unserer Kunden, für ihren wirtschaftlichen Erfolg und für ihre nachhaltige Entwicklung.

Nachhaltiges Handeln bedeutet für uns, soziale, ökologische und ökonomische Ziele zu verfolgen und diese in Einklang zu bringen. Von Beginn an leben wir das mit unserer Firmenkultur. Wir denken ganzheitlich und zukunftsorientiert, bauen auf langfristige Beziehungen, Vertrauen, Verantwortung, gegenseitige Wertschätzung und auf ein solides, organisches Wachstum.

Habe ich Ihr Interesse geweckt? Dann lesen Sie mehr dazu in unserem Nachhaltigkeitsbericht.

Herzliche Grüße,
Ihr Sandro Walker

Inhalt

Editorial	1
Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen	3
Ressourcenmanagement	5
Klimarelevante Emissionen	7
Arbeitnehmerrechte	8
Chancengleichheit	10
Qualifizierung	12
Menschenrechte	14
Gesellschaftliche Unternehmensverantwortung (CSR)	14
Politische Einflussnahme	16
Gesetzes- und Richtlinienkonformes Verhalten	17

Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen

Die Advanced UniByte GmbH (AU) ist kein produzierendes Gewerbe. Daher verbrauchen wir direkt wenige natürlichen Ressourcen. Selbstverständlich haben wir trotzdem den Verbrauch im Blick und streben nach Verbesserung.

Nachstehend beleuchten wir konkret die Punkte, auf welche wir, als Partner unserer Kunden, Einfluss nehmen können.

Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten bei der Auswahl unseres Produktportfolios

Wir arbeiten mit jeweils einem ausgewählten Technologiepartner pro Produkt in unserem Portfolio zusammen. Dies ermöglicht uns eine tiefe Expertise, von welcher unsere Kunden profitieren. Produkte und Lösungen, die wir in unser Portfolio aufnehmen, testen wir zuvor im eigenen Labor auf Herz und Nieren.

Alle unsere Partner haben sich der Nachhaltigkeit verpflichtet und dies in ihrem jeweiligen Verhaltenskodex/Code of Conduct verankert. Diese Selbstverpflichtung geht in den meisten Fällen über die gesetzlichen Anforderungen hinaus. In unserem Supplier Code of Conduct verpflichten wir unsere Partner und Lieferanten zum Umwelt- und Klimaschutz.

Effiziente Ressourcennutzung

Wir als AU achten stets selbst darauf, dass Produkte zum Einsatz kommen, die möglichst effizient und umweltverträglich sind und entsprechend unserer Kunden auf ihrem Weg zu mehr Nachhaltigkeit unterstützen.

Unsere IT-Infrastrukturlösungen haben aufgrund ihrer Komplexität häufig einen hohen Strombedarf. Wir beraten hinsichtlich der für die Herausforderungen unserer Kunden am besten passenden Lösung, dies dient ihrer ökonomischen Nachhaltigkeit. Dabei berücksichtigen wir Umweltaspekte, innerhalb unseres Spielraums.

Kundenveranstaltungen nutzen wir für den Hinweis auf Anwendungen und Tools, welche die Ressourceneffizienz steigern können.

Sofern möglich achten wir darauf, dass Produkte, die wir einkaufen, lokal produziert werden und kurze Transportwege haben. Wir achten darauf, nachhaltige Produkte zu identifizieren und verwenden diese bevorzugt.

Verpackungen angelieferter Produkte benutzen wir, wenn möglich, mehrfach. Wir selbst verpacken sicher, bewusst und minimalistisch und nutzen recycelte bzw. umweltschonende Verpackungen.

Zusätzlich verpflichten sich unsere Lieferanten zur Einhaltung des AU-Supplier Code of Conducts. Dieser enthält, neben anderen Punkten, Einzelheiten zum Umwelt- und Klimaschutz und entsprechende Prüfmechanismen.

Nachhaltigkeit im Vertrieb unserer Lösungen und Produkte

Wir beraten unsere Kunden ganzheitlich in allen Fragen, ihre IT-Infrastruktur betreffend. Dabei legen wir besonderen Wert auf ihre besonderen Herausforderungen. So entwickeln wir die jeweils für sie passende spezifischen IT-Lösung.

Alle Kunden haben ihre dedizierten Ansprechpartner, die sie, ihre Organisation und deren Herausforderungen kennen.

/UMWELT

Unsere Vertriebsmitarbeiter vermeiden unnötige persönliche Besprechungen mit ihren Kunden, wenn möglich, finden diese über Videokonferenzen statt. Dennoch ist in manchen Besprechungen, wie auch in Workshops, die persönliche Interaktion notwendig. Diese werden dann bewusst angesetzt.

IT-Systeme werden effizienter, sie benötigen bei gleicher Leistung weniger Ressourcen und Energie. Die Hochverfügbarkeit wachsender Datenmengen, neue Tools und Entwicklungen wie künstliche Intelligenz jedoch, benötigen höhere Rechen- und Speicherleistungen. Natürlich beraten wir unsere Kunden auch hinsichtlich der Energieeffizienz ihrer Lösungen. Bei der Entwicklung stehen jedoch die benötigte Leistung, die Sicherheit und Hochverfügbarkeit im Fokus. Unsere IT-Infrastrukturlösungen und Dienstleistungen bilden das Fundament für die Versprechen unserer Kunden und damit für die ökonomische Nachhaltigkeit der jeweiligen Organisation.

Unser Qualitätsmanagement ist nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert.

Im Sinne des papierlosen Büros bieten wir unseren Kunden an, die umfangreichen Angebote und Konzeptionen in digitaler Form zur Verfügung zu stellen. Für eine saubere Projektplanung und Risikoanalyse arbeitet das Kundenprojektmanagement unterstützend Hand-in-Hand mit Vertrieb und Technik.



„Die von den AU-Experten empfohlene neue IT-Infrastrukturlösung erhöht unseren Effizienzfaktor um 20 %. Wir profitieren von einer deutlichen Steigerung der Performance und einer Reduktion des Stromverbrauchs um über 70 %. Die AU-Experten haben uns mit ihrer kaufmännischen und technischen Kompetenz überzeugt, unsere Zusammenarbeit ist sehr vertrauensvoll und ich weiß, ich kann mich zu 100 % auf AU verlassen.“

**Dirk Hackenjos, Stv. Fachbereichsleiter, Digitalisierung & IT,
Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald**

Der Begriff „Green-IT“ für uns und für unsere Kunden

Im Begriff „Green IT“ fassen wir alle Maßnahmen zusammen, die technologischen Fortschritt mit Umweltschutz verbinden. Wir sensibilisieren für eine umwelt- und ressourcenschonende Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnik über den gesamten Lebenszyklus hinweg.

Bei der Auswahl der bei AU eingesetzten IT-Infrastruktur und den Endgeräten achten wir auf die Energieeffizienz. Aktuell evaluieren wir eine Laufzeit-Verlängerung der mobilen Endgeräte.

Im Umgang wird erwartet, dass jeder Einzelne die Geräte behandelt, als wären es seine eigenen, auch hinsichtlich des Stromverbrauchs. Wir verwenden Druckerpapier, das zu 100 % aus Altpapier hergestellt wird. Die verwendeten Druckerpatronen werden recycelt.

Seit 2018 nutzen wir ein Collaboration-Tool für Videokonferenzen und Meetings, es spart Wege, Zeit und weitere Ressourcen. Mittlerweile sind fast alle Besprechungsräume damit ausgestattet.

Wie bereits oben beim Thema Ressourcenverbrauch erwähnt, bieten wir unseren Kunden, gemäß unserer Unternehmensphilosophie, nur Produkte und Lösungen an, die wir zuvor in unserem eigenen Labor auf Herz und Nieren geprüft haben und auch selbst einsetzen würden. Die Produkte und Lösungen sind zukunftsorientiert und auf ihre Herausforderungen zugeschnitten. Wir selbst achten auf den Ressourcenverbrauch der Systeme im Sinne von Platz, Strom und Kühlung. Unsere Hersteller produzieren so ressourcenschonend wie möglich. Dazu bekennen sie sich in ihren Nachhaltigkeitsberichten.

„Wir verkaufen unseren Kunden nur Lösungen, die wir auch selbst einsetzen würden.
Nachhaltig und zukunftsorientiert.“

Sandro Walker, Gründer und Geschäftsführer der Advanced UniByte GmbH

Wir unterstützen unsere Kunden und Lieferanten bei der Einhaltung ihrer Nachhaltigkeitsziele sowie der Reduzierung ihres Ressourcenverbrauchs und beraten sie hinsichtlich ihrer energieeffizienten IT-Infrastruktur als wesentlichen Faktor eines gut funktionierenden und nachhaltig agierenden Unternehmens.

Ressourcenmanagement

Direkte Emissionen im Sinne von Scope 1 – Greenhouse Gas Protocol

Die AU ist kein produzierendes Gewerbe, deshalb ist der Ausstoß an CO₂ gering. Das im Dezember 2016 bezogene Firmengebäude in Metzingen unterschreitet die EnEV deutlich. Die Niederlassungen von AU in Freiburg, München, Leverkusen und Friedrichshafen befinden sich in modernen Gebäuden mit hoher Energieeffizienz, die entsprechenden Energieausweise liegen vor.

Heizung/Kühlung

Das Gebäude in Metzingen, insbesondere die Serverräume, kühlt eine Luft-Wasser-Wärmepumpe, die im Sommer die Rückkühlung über das Dach unterstützt. Im Winter wird das Gebäude dadurch beheizt. Durch den Einsatz von entsprechender Dämmung und moderner Beleuchtungstechnologie unterschreitet das Gebäude die EnEV deutlich. Wird Gas benötigt, kaufen wir dieses bei den Stadtwerken Metzingen zu.

Dienstfahrten

Wie bereits oben erwähnt versuchen wir, unnötige Fahrten zu vermeiden und profitieren von virtuellen Meetings. Aktuell gibt es bzgl. Geschäftsreisen keine Vorgaben. Mit Veröffentlichungen des Spritverbrauchs der Firmenfahrzeuge und Vergleichen mit dem Vorjahresverbrauch sensibilisieren wir die Mitarbeitenden zum bewussteren Umgang mit Ressourcen.

Auslieferungen

Die IT-Infrastrukturösungen für unsere Kunden liefern wir vorzugsweise mit dem firmeneigenen Klein-Lkw aus. Wir bündeln die Lieferungen, liefern punktgenau und sicher. Im besten Fall wird die Kundenlösung gleich implementiert, von denjenigen AU-Experten, die diese bereits in der firmeneigenen Integration betreut haben.

Indirekte Emissionen aus eingekaufter Energie – Scope 2 – Greenhouse Gas Protocol

Unser Firmensitz in Metzingen verfügt über eine Photovoltaik-Anlage mit 99,9 MWp, diese produziert jährlich durchschnittlich 102 MWh Strom. Wird mehr Strom erzeugt als verbraucht, speisen wir diesen in das öffentliche Netz ein. Zusätzlich benötigten Strom beziehen wir als Ökostrom, sowohl am Hauptsitz als auch in den Niederlassungen (die Niederlassung in Leverkusen befindet sich zu diesem Thema aktuell in Klärung). Aktuell gibt es Überlegungen bzgl. einer weiteren PV-Anlage. Dies ist jedoch abhängig vom zukünftigen Ausbau der Stromversorgung im Industriegebiet Braike Wangen in Metzingen.

Durch die vielen, in unserem Stromsystem laufenden IT-Anwendungen, Systeme und Lösungen haben wir einen hohen Stromverbrauch. Unser Labor und die komplexen IT-Lösungen für unsere Kunden, die wir in der Integration aufbauen und umfangreich testen, fordern hohe Stromleistungen. Das Testen der IT-Lösungen ist Teil unseres Geschäftsmodells und bietet einen realen Mehrwert für unsere Kunden. Daher können wir in diesem Bereich nur wenig an der Energieeffizienz bewirken.



Indirekte Emissionen entlang der Wertschöpfungskette – Scope 3 – Greenhouse Gas Protocol

Vorgelagert

Aktuell fällt die AU nicht unter das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz, trotzdem verpflichten wir unsere Lieferanten und Partner über den Supplier Code of Conduct, zum verantwortungsvollen Umwelt- und Klimaschutz und definieren Prüfmechanismen.

Mit einer internen Umfrage zur Mobilität erfragen wir die Anfahrt der Mitarbeitenden und motivieren dazu, Fahrgemeinschaften zu bilden. Radfahr-Aktionen motivieren zur Anfahrt mit dem Rad, ebenso wie das Leasingangebot für Business-Bikes.

Nachgelagert

Unsere Kunden beraten wir hinsichtlich der für ihre spezifischen Herausforderungen geeigneten IT-Lösungen. Sie sollen sicher und zukunftsfähig sein und werden nicht überdimensioniert. Wir verkaufen nur, was unsere Kunden auch wirklich benötigen. Dennoch haben sie einen hohen Strombedarf, laufen aber bei entsprechendem Einsatz effizient, ökologisch und ökonomisch nachhaltig.

In Workshops und Präsentationen für unsere Kunden gehen wir vermehrt auf die Nachhaltigkeit der Produkte und Optimierungsmöglichkeiten ein.

Alte und ausgetauschte Systeme nehmen wir zurück, löschen diese vollständig und sicher und geben sie dann weiter zur Verwertung der Rohstoffe.

Die Erstellung einer Klimabilanz für Scope 1 + 2 für 2023 ist für 2024 geplant.

Klimarelevante Emissionen

Da wir kein produzierendes Unternehmen sind, entstehen klimarelevante Emissionen bei uns vor allem durch die Dienstfahrzeuge.

Brennstoffe Firmenfahrzeuge

Wir verfügen über eine große Flotte von Firmenfahrzeugen, die noch vorwiegend aus Verbrennern und Plug-in-Hybriden besteht. Um die Kolleginnen und Kollegen für ihren Spritverbrauch zu sensibilisieren, informieren wir quartalsweise über den durchschnittlichen Verbrauch und setzen Impulse, um diesen zu reduzieren. Für Q4 2024 wollen wir Ziele und Maßnahmen ausarbeiten.

Auf dem Parkplatz befinden sich 10 Ladesäulen für Elektroautos, die Lademöglichkeiten sollen weiter ausgebaut werden.

Den Strom erzeugen wir entweder selbst oder beziehen ihn als Ökostrom.



Mülltrennung und Umgang mit Verpackungen

Alle Mitarbeitenden trennen zuverlässig Papier und Restmüll, eine weitere Trennung ist im Industriebereich in Metzingen leider nicht möglich. Kartonagen und Papier werden von einem externen Unternehmen recycelt.

Gebrauchte Kartonagen und Umverpackungen verwenden wir, wenn möglich, weiter. Unbehandeltes Holz, bspw. aus Paletten, wird an interessierte Mitarbeitende weitergegeben.

Restaurantabfälle werden zusätzlich in Gelben Sack und Biomüll getrennt. Durch das Vorbestellsystem vermeiden wir viele Abfälle. In bereitgestelltem Geschirr (Pfandsystem) können Mitarbeitende ihr Essen auch nach Hause mitnehmen. Reste, bspw. Nudeln werden, wenn möglich, in Salaten weiterverarbeitet.

Arbeitnehmerrechte

Die AU achtet und unterstützt die Rechte ihrer Arbeitnehmer

Die Inhalte der „Infos und Spielregeln der AU-Arbeitswelt“ formulieren einen Verhaltenskodex innerhalb der AU auf der Basis von Werten. Respekt, Verantwortung und Ehrlichkeit sind wesentliche Bestandteile unserer Unternehmenskultur. Die darin festgeschriebenen Rechte und Pflichten der Mitarbeitenden gehen über die gesetzlichen Arbeitnehmerrechte hinaus.

„Man muss mit den richtigen Leuten zusammenarbeiten, sie achten und motivieren. Dauerhafter Erfolg ist nur im Team möglich und mit der Einhaltung von gemeinsam beschlossenen Spielregeln.“

Sandro Walker, Gründer und Geschäftsführer der Advanced UniByte GmbH

Wir respektieren die Würde und die Rechte jedes Einzelnen. Diskriminierung aufgrund von z. B. Rasse, Hautfarbe, Geschlecht, Religion, sexueller Orientierung oder persönlichen Einschränkungen werden nicht toleriert. Wir fördern eine inklusive und vielfältige Arbeitsumgebung, in der jeder respektiert, geschätzt und fair behandelt wird. Die Achtung der Menschenrechte ist für uns selbstverständlich, dies erwarten wir ebenso von unseren Kunden, Partnern und Lieferanten.

Alle Mitarbeitenden haben die Möglichkeit, anonym mit der Geschäftsleitung, der Personal- oder der Rechtsabteilung Kontakt aufzunehmen, um Verbesserungen vorzuschlagen oder Verstöße zu melden.

Einbindung der Mitarbeitenden

Vertrauen

Vertrauen von Anfang an ist die grundsätzliche Haltung aller Mitarbeitenden und Führungskräften bei der AU. Alle erfahren im Team ein hohes Maß an Wertschätzung und Eigenverantwortung. Zur Unterstützung stehen die jeweiligen Teamleiter und die Kollegen bereit. Wir arbeiten rechtskonform und überzeugen durch unsere Expertise, dem „Wie“ in der Durchführung unserer Projekte. Geschenke, die Compliance-Richtlinien widersprechen, werden weder gemacht noch empfangen.

Transparenz, Kommunikation, Zusammenhalt

Auch in Zeiten von Unsicherheit und verstärkter Arbeit im Homeoffice legt die AU großen Wert darauf, alle Mitarbeitenden zu erreichen, durch Transparenz Sicherheit zu bieten und den Team-Gedanken zu fördern. Gemeinsame Events, während Corona virtuell, stärken den Zusammenhalt. Tägliche, kurze Teammeetings haben sich vor allem während der Homeoffice-Pflicht bewährt, sie gaben Struktur und ermöglichten, Krisen der Mitarbeitenden zu erkennen und mit dem betrieblichen Gesundheitsmanagement direkt darauf einzugehen.

Führungskultur@AU

Die Grundsätze der von Führungskräften und Mitarbeitern gemeinsam entwickelte „Führungskultur@AU“ verdeutlichen die Verantwortung jedes Einzelnen im Unternehmensprozess. Es geht um produktives, erfolgreiches, von Gemeinsamkeit und Erfüllung geprägtes Arbeiten. In jährlich stattfindenden anonymen Umfragen bewerten die Teams ihre Führungskraft. Dabei handelt es sich um wertvolles Feedback, das genutzt wird, um die Teamarbeit weiter zu verbessern.

Einbindung aller Mitarbeitenden in unsere ökologische Verantwortung

Das 2022 gegründete Nachhaltigkeitsteam, bestehend aus Mitarbeitenden verschiedener Abteilungen, fungiert als Botschafter in die Abteilungen und als Impulsgeber. Gemeinsam wurde eine Mobilitätsumfrage durchgeführt und Fahrgemeinschaften gebildet. Eine regelmäßige Auswertung des Kraftstoffverbrauchs soll durch interne Posts zur Reduzierung von Fahrten und Kraftstoff sensibilisieren. Mitarbeiterideen werden platziert und besprochen, Veranstaltungen durchgeführt.

Darüber hinaus

- Eintrittsschulungen und Paten für alle neuen Mitarbeitenden
- regelmäßige interne Schulungen zu Produkten oder Neuerungen
- interne und externe Schulungen auf Wunsch der Mitarbeitenden
- Transparenz durch Quartalsmeetings
- Transparenz durch tägliche / wöchentliche Updates in der Coronakrise (Informationen zu internen Regelungen, Auftragslage, Liquidität, Lieferfähigkeit)
- finanzielle Familienförderung
- eigene Kinderbetreuung im Haus für Kinder zwischen 0 und 3 Jahren
- Winter- und Sommerveranstaltungen für Mitarbeitende, teilweise mit Familie
- eigenes RestAUrant, in dem täglich frisch und regional gekocht wird
- Speiseplan enthält täglich ein vegetarisches Gericht, dieses ist an erster Stelle platziert
- Wasser, warme Getränke und Obst stehen den Mitarbeitenden kostenlos zur Verfügung
- Fair Trade Kaffee, Wasserspender und regionales Getränkeangebot
- gemeinsame Teilnahme an Sportveranstaltungen
- finanzielle Unterstützung bei der Mitgliedschaft im Fitnessstudio
- finanzielle Unterstützung beim betrieblichen Fahrradleasing in Form der Versicherungsübernahme
- weiterführendes BGM durch Einführung einer Plattform für alle Mitarbeitenden
- mobiles Arbeiten ist auch nach Aufhebung der Homeoffice-Pflicht möglich
- 10 Tage jährlich wird mobiles Arbeiten aus dem EU-Ausland und der Schweiz ermöglicht
- 6-monatiges Sabbatical

„Bei AU herrscht eine ganz besondere Atmosphäre, das spürt man Tag für Tag. Hier gehören ein familiäres Miteinander, Spaß bei der Arbeit und wirtschaftlicher Erfolg untrennbar zusammen. Die einmalige Firmenkultur, die gegenseitige Wertschätzung und die individuellen Entwicklungsmöglichkeiten – für mich ist AU der perfekte Arbeitgeber.“

Stefan Breuninger, Marketing Manager Online-Marketing, im Team seit 2017

Chancengleichheit

Angemessene Bezahlung

Alle Mitarbeitenden werden entsprechend ihrer Ausbildung, Erfahrung und Unternehmenszugehörigkeit angemessen bezahlt. Es gibt definierte Entwicklungsebenen, vergleichbare Positionen werden vergleichbar bezahlt. Die Gehälter langjähriger Mitarbeiter werden regelmäßig der Arbeitsmarkt-Entwicklung angepasst. Ein wichtiger Faktor bei der Gehaltsermittlung ist die Erfahrung.

Bei Eintrittsverhandlungen ist ein faires Gehalt das Ziel und Lohndumping keine Option. Ausnahmslos alle Mitarbeiter werden in die Nachzahlung zur Zielerreichung eingebunden. In Teilzeit Beschäftigte erhalten die Nachzahlung prozentual zu ihrer Arbeitszeit. Alle Mitarbeiter werden nach Bestehen der Probezeit fest angestellt, unabhängig von Position und Funktion.

Schutz vor Diskriminierung

In den „Infos und Spielregeln für die AU-Arbeitswelt“ ist der respektvolle und wertschätzende Umgang festgeschrieben. Werte stehen im Mittelpunkt unseres Handelns und sind Teil unserer Unternehmensstrategie. Wir dulden keine Diskriminierungen und behandeln alle Menschen mit Würde und Respekt. Sollte es Regelverletzungen geben, dann suchen die Vorgesetzten bzw. die Personalverantwortlichen das Gespräch. Direkte und anonyme Kontaktaufnahme zur Geschäftsleitung, zur HR- und Rechtsabteilung ist über dafür angebrachte Briefkästen möglich.

Jeder neue Mitarbeiter erhält durch Mitarbeiterschulungen als Basis, unabhängig von seinen spezifischen Aufgaben, den gleichen Einarbeitungsprozess.

Umgang unserer Partner mit Arbeitnehmerrechten

Wir sind ein unabhängiger Dienstleister und arbeiten in langfristig angelegten Partnerschaften mit nur jeweils einem ausgewählten Technologiepartner pro Produkt in unserem Portfolio zusammen.

Richtlinien

Alle Partner der AU verfügen über Richtlinien zum Umgang mit ihren Mitarbeitenden und der Umwelt sowie Compliance-Richtlinien. Alle arbeiten gesetzeskonform, meistens gehen die darin festgelegten Arbeitnehmerrechte über die gesetzlichen Anforderungen hinaus.

Supplier Code of Conduct

Über unseren Supplier Code of Conduct verpflichten wir unsere Hersteller und Lieferanten zusätzlich zur Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen sowie der Arbeitnehmer- und Menschenrechte (u.a.). Darin definieren wir auch Prüfmechanismen und Maßnahmen.

Betriebliches Gesundheitsmanagement und Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Aufgrund der „familienbewussten Personalpolitik zusammen mit einer leistungsfähigen und zukunftsorientierten Unternehmensstruktur“ wurde die AU bereits im Jahr 2019 mit dem Prädikat familienbewusstes Unternehmen mit Exzellenz ausgezeichnet. Der Audit bescheinigt der AU in diesem Bereich einen Leuchtturmcharakter.

Die AU verfügt über vielfältige interne Maßnahmen für das betriebliche Gesundheitsmanagement, zusätzlich werden weitere Kurse und persönliche Beratungsgespräche über die Plattform vooio angeboten.

/GESELLSCHAFT

Die AU stellt für mich ein Traum-Unternehmen dar: Vielfältige Möglichkeiten für die berufliche und persönliche Weiterentwicklung, spannende Aufgaben, familien- und mitarbeiterfreundliches Ambiente, viele Freizeitaktivitäten mit verrückten Kollegen und nicht zuletzt tolle Geschäftspartnerschaften. Der Slogan „GUT / ECHT / ANDERS“ ist ein fester Bestandteil unseres Alltags. Ich freue mich auf die bevorstehenden Jahre @AU!

Doina Veselinovic, Business Development Manager, im Team seit 2017

Darüber hinaus

- eigene Kinderbetreuung im Unternehmen
- Familienförderung für die Betreuung und Verpflegung von Kindergartenkindern
- allgemein ist mobiles Arbeiten möglich, flexible Arbeitszeiten im Homeoffice in der Pandemie-Situation, um die Familien bestmöglich zu unterstützen
- ausgebildete Pflegelotsin im Haus für die Beratung der Mitarbeitenden und die Vermittlung von Kontakten
- betriebliches Fahrradleasing
- betriebliches Gesundheitsmanagement
- eigene frische, wenn möglich, regionale Küche; Wasser, Warmgetränke und Obst kostenlos
- ergonomische, schöne Büroausstattung mit Wohlfühlatmosphäre
- regelmäßige Sehtests und Impfkontrollen durch einen Betriebsarzt

Qualifizierung

Wird der demografische Wandel bei AU berücksichtigt?

Ja, natürlich. Aufgrund der Spezialisierung gibt es für uns auf dem Arbeitsmarkt kaum fertige Mitarbeitende. Wir bilden seit vielen Jahren in verschiedenen Bereichen selbst aus und vergeben Werkstudententätigkeiten sowie Themen für Abschlussarbeiten an Studierende, die wir nach Abschluss des Studiums gerne weiterbeschäftigen. Ein neu geschaffenes Traineeprogramm ermöglicht es Studienabsolventen oder Auszubildenden, eine spezielle Fachkarriere zu beginnen.

Entwicklung

Die nachhaltige Art zu wachsen und das gründliche Entwickeln eigener Mitarbeiter sorgen für Vertrauen bei Kunden, Mitarbeitern und Partnern.

Für die Einstellung bei AU ist das Alter kein wesentlicher Faktor. Was zählt, sind Qualifikation, Motivation und Erfahrung in den jeweiligen Bereichen und die eigenen Werte. Ein älterer Bewerber könnte aufgrund seiner Erfahrung mehr zum Unternehmen beitragen als ein sehr spezialisierter Hochschul-Absolvent. Das wird im Einzelfall entschieden.

Wie fördern wir betriebliche Aus- und Weiterbildung? Gibt es einen Plan?

Für neue Mitarbeitende gibt es ein Onboarding-Konzept. Ein wesentlicher Bestandteil darin sind interne Schulungen der verschiedenen Abteilungen, die neuen Mitarbeitenden zum Start einen Überblick über das gesamte Unternehmen und somit einen breiten Einblick ermöglichen.

Zusätzlich gibt es abteilungsspezifische Schulungen, die darauf abzielen, die Fach- und Methodenkompetenz unserer Mitarbeiter stetig zu vertiefen und weiterzuentwickeln.

Bei dem Wunsch nach Weiterbildung werden fast alle unternehmensbezogenen Fortbildungen ermöglicht.

„Es ist nicht nur die bodenständige Unternehmenskultur, die begeistert: Es ist die Möglichkeit, sich in wesentliche Entwicklungen einbringen zu können, (...) die konsequente Förderung und Investition in das Know-how der Mitarbeiter und (...) die breite Vertrauensbasis, die eine eigenverantwortliche Arbeitsweise ermöglicht.“

Lars Schneider, Qualitätsmanagementbeauftragter, Im Team seit 2014

Was tun wir, damit sich Mitarbeiter optimal bei AU einbringen können? (Arbeitsplatzgestaltung, Gesundheit usw.)

Bleib du, sei AU

Jeder Mensch kann sich am besten einbringen, wenn er sich wohlfühlt und so geben kann, wie er ist. Wir legen Wert auf Authentizität, die persönliche Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter und auf den Bestand unserer Firmenkultur und Wertesystems, das sich auf Vertrauen, Verantwortung und Wertschätzung gründet.

Führung

Die Führungskultur@AU wurde gemeinsam mit verschiedenen Mitarbeitenden entwickelt, um die Mitarbeiterzufriedenheit zu fördern und das Bewusstsein der gegenseitigen Verantwortlichkeit zwischen Führungskraft und Mitarbeiter zu schärfen. Dies wird durch entsprechende Schulungen der Führungskräfte sowie regelmäßige Feedback-Abfragen in den Teams, Bewertung der Ergebnisse durch unsere HR-Business-Partnerin und Unterstützung in den Teams unterstützt, wenn notwendig.

Darüber hinaus

- Transparenz im Unternehmen, auch in Sondersituationen, schafft Sicherheit und Vertrauen
- Durchführung einer gesundheitsbezogenen Bedarfsanalyse (psychische Gefährdungsbeurteilung) im 2-Jahres-Rhythmus
- der Firmenslogan „Familie und Gesundheit haben Vorfahrt“ wird gelebt
- ergonomische Arbeitsplätze und formschöne Büroausstattung
- Hebeanlage in der Logistik
- Vertrauensarbeitszeit
- mindestens einmal jährlicher Besuch vom Betriebsarzt
- gemeinsame Teilnahme an sportlichen Veranstaltungen wie Firmenläufen oder Aktionen wie „Mit dem Rad zur Arbeit“, Angebot des betrieblichen Fahrradleasings
- eigenes RestAUrant in dem täglich frisch gekocht wird
- sportliche Angebote im Unternehmen und virtuell

„Schon immer ist es mir wichtig, offen, ehrlich und vertrauensvoll mit allen Beteiligten zusammenzuarbeiten. Ich möchte mich nicht verstellen müssen und authentisch sein dürfen und genau das leben auch die Mitarbeiter.“

Sandro Walker, Gründer und Geschäftsführer der Advanced UniByte GmbH

Menschenrechte

Halten unsere Partner die Menschenrechte ein und ist dies ein Auswahlkriterium?

Die Menschenrechte und ihre Einhaltung stehen nicht zur Diskussion. Insofern ist das ein Auswahlkriterium für unsere Partner. Als wesentliche Voraussetzung ist dies auch in unserem Supplier Code of Conduct verankert.

Jeder unserer Partner veröffentlicht regelmäßig seinen eigenen „Code of Conduct“. Mit ihrem Verhaltenskodex übertreffen unsere Partner die gesetzlichen Anforderungen. Ein Teil unserer Partner ist Mitglied der RBA (Responsible Business Alliance).

Gesellschaftliche Unternehmensverantwortung (CSR)

Kulturelles Engagement

Die AU richtet kulturelle Veranstaltungen aus, selten selbst als Veranstalter, häufiger stellen wir den Raum und die vorhandene Infrastruktur zur Verfügung. Wichtig sind dabei die Gemeinnützigkeit sowie das Einhalten der Regeln zur Informationssicherheit sowie ggf. geltender aktueller Hygienevorschriften.

Seit Bezug des neuen Firmengebäudes fanden bereits mehrere öffentliche kulturelle Veranstaltungen in Kooperation mit der Kreissparkasse Reutlingen, der Stadt Metzingen und/oder der Klimaschutzagentur Reutlingen statt.

Externe regionale Veranstaltungen unterstützen wir mit Sponsoring, z. B. eine Veranstaltung im November 2023 mit Jonas Deichmann. Hier spenden die Organisatoren das erwirtschaftete Geld an ein definiertes Projekt. Außerdem unterstützen wir verschiedene sportliche Events, regionale Vereine, Hochschul-Events, Schulen bei der Beschaffung von Laptops oder Kindergartenkinder mit einer Präventionsbroschüre.

Ökologisches Engagement

Unsere Mitarbeiter sind bei der jährlichen Aktion „mit dem Rad zur Arbeit“ dabei und beim „Stadtradeln Metzingen“. 2022 haben wir erstmalig beim Cleanup Day im Industriegebiet rund um die AU Müll gesammelt, auch 2023 sind wir wieder dabei.



Soziales Engagement

Das Familienzentrum „Pfleghof“ in Metzingen unterstützen wir seit der Eröffnung im Mai 2018 mit Sach- und Geldspenden. Ein Workshop zur Unterstützung an mobilen Endgeräten, vorwiegend für Senioren, wurde realisiert, weitere Workshops sind geplant. Jedes Jahr helfen Auszubildende der AU an zwei Tagen bei der Vesperkirche in Reutlingen.

/GESELLSCHAFT

Zu Weihnachten spendeten wir viele Jahre an verschiedene soziale Organisationen. Um einem Projekt als sichere Basis zu dienen, um uns damit zu identifizieren und Erfolge zu sehen, engagieren wir uns seit 2022 bei ASHA21 e.V.

ASHA21 e.V. setzt sich u.a. in Nepal für den Bau von Schulen und Kinderhäusern ein, um vorwiegend Waisenkinder durch Bildung und das Aufwachsen in familienähnlichen Strukturen eine Heimat und ein Fundament für ihre weitere Entwicklung zu geben.

Der Bau des neuen Kinderhauses wurde vor allem durch Spenden der AU realisiert.

Inzwischen ist unser Herzensprojekt Wirklichkeit geworden, die Kinder sind eingezogen und alle Patenschaften wurden übernommen. Entweder durch Mitarbeitende oder durch die AU.

Mehr Informationen finden Sie hier:

<https://www.au.de/unternehmen/unser-kinderhaus-in-nepal>



Regionale soziale Projekte unterstützen wir spontan durch Spenden und/oder Teilnahme. Die internen Wege sind kurz, somit werden Entscheidungen hierzu schnell und direkt getroffen.

Politische Einflussnahme

Welche Gesetzgebungsverfahren sind für uns relevant?

Es sind bisher keine Gesetzgebungsverfahren so relevant, dass wir darauf Einfluss nehmen wollten.

Wie stehen wir zur politischen Einflussnahme?

Die AU ist unabhängig von politischen Parteien oder Organisation.

Aufgrund unserer Kinderbetreuung und den bei uns stattfindenden Veranstaltungen stehen wir im Austausch mit städtischen Organisationen.

Keine anderweitige politische Einflussnahme.

In welchen Organisationen sind wir Mitglied und warum?

Die AU bzw. ihre Geschäftsleitung ist Mitglied keiner Partei.
Natürlich sind wir Mitglied der IHK und in verschiedenen Netzwerken der IHK vertreten.
Weiterhin besteht eine Mitgliedschaft Club der 1000 der DKMS, die wir regelmäßig unterstützen.

An welche Parteien haben wir gespendet?

Bisher spendet die AU nicht an Parteien, es gibt keine Partei, der die AU besonders nahesteht.
Mit direkten Spenden an gemeinnützige Organisationen können wir nachhaltig mehr bewirken.

Welche Kriterien sind für AU maßgeblich, wenn wir uns für die Unterstützung einer Organisation und Partei entscheiden?

Das Gemeinwohl ist für uns maßgeblich.

Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten

Gibt es bei AU Antikorruptionsrichtlinien und wenn ja, wie prüfen wir deren Einhaltung?

Unsere Firmenphilosophie basiert auf Werten wie Vertrauen und Verantwortung, gegenseitigen Respekt und Gesprächen auf Augenhöhe. Seriöse Geschäftspraktiken, die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und behördlicher Auflagen sind selbstverständlich und bilden die Grundlage des Lebens und Arbeitens bei AU. Dies wird auch in den „Infos und Spielregeln für die AU-Arbeitswelt“ aufgegriffen.

Jeden Tag sind wir bestrebt, neue Kunden für unser Business zu gewinnen, zu begeistern und langfristig zu AU-Fans zu machen. Dieses Ziel erreichen wir durch von uns auf Herz und Nieren getestete Produkte und Lösungen und durch unsere Mitarbeitenden, die ihre Kunden mit Kompetenz und der Übernahme von Verantwortung überzeugen. Unser Geschäftsmodell ist nicht auf den Austausch von Gefälligkeiten, Geschenken oder sonstigen vorteilsbringenden Leistungen ausgelegt.

Wer ist bei AU für Antikorruptionsrichtlinien verantwortlich?

Jeder Mitarbeitende ist dazu angehalten, durch kontinuierliche Überprüfung und Selbstkontrolle bzw. Kontrolle der Kolleginnen und Kollegen einen Beitrag zu leisten. Für Rückfragen steht die Rechtsabteilung gerne zur Verfügung.

Sensibilisieren wir unsere Mitarbeiter dafür?

Das Thema Antikorruption wird in einer separaten Eintrittsschulung behandelt, außerdem in den „Infos und Spielregeln für die AU-Arbeitswelt“ und es findet eine Sensibilisierung in den Teams statt.

Haben Sie Anregungen oder Fragen zur Nachhaltigkeit bei AU?

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf:

Advanced UniByte GmbH
Stefanie Hempel/Corinna Müller
Paul-Lechler-Straße 8
D-72555 Metzingen

nachhaltigkeit@au.de

Gender-Hinweis

Die in diesem Nachhaltigkeitsbericht gewählte männliche Form bezieht sich immer zugleich auf weibliche, männliche und diverse Personen. Ausschließlich zum Zweck der besseren Lesbarkeit wird auf die geschlechtsspezifische Schreibweise sowie auf eine Mehrfachbezeichnung verzichtet. Alle personenbezogenen Bezeichnungen in diesem Newsletter sind somit geschlechtsneutral zu verstehen.